

Datum: 18.05.2017
Telefon: 089 233-24391
Telefax: 089 233-20328

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Kultur und Soziales
Kulturell genutzte Immobilien

Zukunft des Valentin-Karlstadt-Musäums Tal 50

Beschlussentwurf für den Kulturausschuss am 06.07.2017

An das Kulturreferat

Grundsätzlich wird der Vorschlag begrüßt, das Valentin-Karlstadt-Musäum in ein städtisches Museum zu überführen.

Bedauerlicherweise wurde der Beschlussentwurf im Vorfeld nicht auf Sachbearbeiterebene abgestimmt. Daher sind aus Sicht des Kommunalreferats noch folgende Punkte im Referentenvortrag detaillierter darzustellen bzw. im Referentenantrag aufzunehmen, um den Stadtrat vollständig und umfänglich zu informieren.

Referentenvortrag

Ziffer 2.3 – Notwendigkeit der Neuordnung

Seite 4, Absatz 2

Hierzu sind Ausführungen der Stadtkämmerei notwendig.

Ziffer 2.4 – Personalbedarf und finanzielle Folgen

Seite 6, Absatz 2

„Außerdem sollte im Zuge des Betriebsübergangs die derzeit unzureichende Bewachungssituation verbessert werden. Für die Zukunft ist zumindest eine Wachperson (Fremdleistung) für die gesamte Öffnungszeit des Museums vorzusehen.“

Hier steht Ihnen im Kommunalreferat in der Abteilung ID-IFM-SK Herr Selman, Tel. 23971, zur Verfügung, der Sie berät und Ihnen die Möglichkeiten aufzeigt, die für die Verbesserung in Frage kommen und welche Finanzmittel erforderlich sind.

Seite 6, Absatz 3

*„Die Aufstockung des Verwaltungspersonals hat zur Folge, dass für die ohnehin äußerst beengte räumliche Situation (derzeit teilen sich drei Mitarbeiter/innen ein winziges Büro) eine Lösung gefunden werden muss, die den Vorgaben des Arbeitsschutzes entspricht. Dies wird nur möglich sein durch die Anmietung entsprechender Räumlichkeiten nach Möglichkeit in der Nähe des Museums. Auch dies verursacht zusätzliche Kosten. Die Vollversammlung des Stadtrates wird hierzu zu gegebener Zeit durch eine gesonderte Vorlage des Kommunalreferats informiert (Anmietbeschluss). **(Kommunalreferat bitte prüfen. Bitte auch falls notwendig entsprechende Finanzierungspassage ergänzen)** Für die Ersteinrichtung der 6 Arbeitsplätze (Büromöbel) sind einmalig 14.220 € (6x 2.370 €) anzusetzen. Dauerhaft fallen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 4.800 € jährlich an, die in den sonstigen Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (siehe 3.1) enthalten sind.“*

Wir schlagen vor schon jetzt das Budget für eine Miete bereits beschließen zu lassen, um einen weiteren zusätzlichen Finanzierungsbeschluss zu vermeiden und den Stadtrat transpa-

rent darüber zu informieren, was an Kosten in diesem Zusammenhang noch auf die LHM zukommt. Zudem soll das Kommunalreferat mit der Objektsuche im städtischen Bestand sowie bei Fremdanwesen für den Abschluss des Mietvertrages beauftragt werden. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund der zu erwartenden Miethöhe die Anmietentscheidung nicht vom Stadtrat, sondern als laufende Angelegenheit im Büroweg erfolgt. Der Satz *"Die Vollversammlung des Stadtrates wird hierzu zu gegebener Zeit durch eine gesonderte Vorlage des Kommunalreferats informiert (Anmietbeschluss)."* ist daher zu streichen.

So sind gem. städtischem Standard 28,7 qm BFG pro Arbeitsplatz vorgesehen. Die Büroflächen sollen nach Möglichkeit in der Nähe des Museums gefunden werden. Die Mietspanne bei Büroflächen im Altstadtzentrum bewegen sich selbst beim nicht hochwertigen "Sonstigen Bestand" bei 19,00 – bis 25,00 €/m²/Mt. Ausgehend von einem Mittelwert von 22,00 €/m²/Mt. zzgl. Nebenkosten von 3,00 €/m²/Mt. sind für 6 Büroarbeitsplätze daher Mittel in Höhe von 51.600 € (12 x 4.300 €) für 172 qm einzustellen.

Damit ist es möglich das Kommunalreferat im Referentenantrag zu bitten, mit der Suche nach geeigneten Räumen zu beginnen.

Seite 7, Absatz 2

„Das Isartor als Museumsgebäude verbleibt weiterhin im Eigentum und in der Verwaltung des Baureferats. Auch der kleine und große Bauunterhalt erfolgt weiterhin durch das Baureferat, muss nun jedoch im Budget des Valentin-Karlstadt-Museums geführt werden, ohne dass deshalb eine entsprechende Reduzierung des Bauunterhalts beim Baureferat möglich wäre. Die grundsätzlichen Modalitäten zu den städtischen Mietzahlungen bzw. zur Überlassung des Gebäudes befinden sich noch in Klärung. (GL und Baureferat/Kommunalreferat bitte ergänzen, ob weiterhin Miete gezahlt werden soll. Bisher ist die Miete im Budget des Stadtmuseums. Falls Miete gezahlt werden soll, müsste diese umgeschichtet werden.)“

Die Festlegung bzgl. der vermögensrechtlichen Objektzuordnung ist noch zu prüfen. Hierzu ist die Abstimmung zwischen Bau- und Kommunalreferat erforderlich, da Museen dem Kommunalreferat und Stadttore als Baudenkmäler dem Baureferat zugeordnet sind.

Danach erfolgt die entsprechende Zuordnung der Mittel für den Kleinen und Großen Bauunterhalt.

Referentenantrag – Ziffer 5 (neu)

Das Kommunalreferat wird gebeten, für das Valentin-Karlstadt-Museum möglichst nah die notwendigen zusätzlichen **Büroflächen mit einer Gesamtfläche von 172 m²** im eigenen Bestand zu suchen und ggf. in einem Fremdobjekt anzumieten. Die eigentliche Anmietentscheidung erfolgt dann gesondert nach den städtischen Regularien als laufende Angelegenheit im Büroweg.

Das Kommunalreferats wird zudem gebeten, die für die Anmietung der o.g. Räume ab dem Jahr 2018 erforderlichen dauerhaften Mietkosten in Höhe von voraussichtlich jährlich 51.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 zusätzlich bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

Ferner bitten wir zu prüfen, ob die Vorlage als nicht-öffentlicher Beschluss eingebracht werden kann, da Angaben und Aussagen bzgl. der Mietverhandlungen für die Landeshauptstadt nachteilig sein können.

Den Verteiler für die Abdrucke der Ausfertigung bitten wir für das Kommunalreferat wie folgt zu ergänzen:

- Kommunalreferat, GL 2
- Kommunalreferat, IM – KS
- Kommunalreferat, IS – KD – AM
- Kommunalreferat, ID – IFM – SK

Wir bitten um Zuleitung der überarbeiteten Beschlussvorlage zur offiziellen Mitzeichnung.

Einen Abdruck der Stellungnahme erhält das Baureferat, die Stadtkämmerei sowie das Personal- und Organisationsreferat.

gez.

Axel Markwardt
Kommunalreferent